

Regierungsprogramm 2018/2022 - Rückblick

Im Folgenden soll ein Rückblick auf die vergangene, ereignisreiche Legislaturperiode geworfen werden. Dabei sollen die wichtigsten Resultate kurz vorgestellt werden. In Tabellenform wird zusätzlich eine umfassendere Übersicht über die Massnahmen zur Verfügung gestellt.

Im Vergleich zu den anspruchsvollen Zielen, die mit dem Regierungsprogramm 2018/2022 gesteckt wurden, zeigt sich, dass in den vergangenen Jahren trotz der Corona-Pandemie viel erreicht wurde.

Wir laden Sie herzlich ein, uns beim Rückblick zu begleiten.

Der Stadtpräsident
Paul Remund

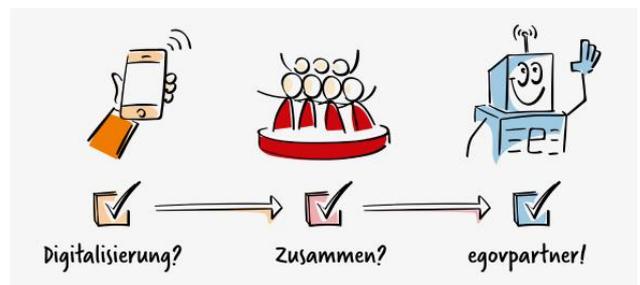
1. Präsidiales



Prägendes Element der letzten Jahre war die Corona-Pandemie. Sie erschwerte die Arbeit, verhinderte das kulturelle Leben, beschränkte zeitweise die Dienstleistungen der Verwaltung, war aber auch Treiber für die fortschreitende Digitalisierung mit Homeoffice und E-Government. Dank der Umsetzung der Massnahmen des Bundes durch das Corona-Krisenteam und die pflichtbewusste Umsetzung der Hygienemassnahmen durch die Mitarbeitenden war die Stadtverwaltung von grösseren Ausfällen verschont.

Die Digitalisierung ermöglichte mit Axioma nicht zuletzt eine qualitativ hochstehende Vorbereitung der Behördensitzungen. Neben Stadt- und Gemeinderat wurde die papierlose Sitzungsvorbereitung auch im Bauausschuss, dem Baukollegium und der Sozialbehörde eingeführt. Zeitweise mussten auch Sitzungen digital abgehalten werden. Dank der stetigen Erneuerungsarbeiten der ICT war die Verwaltung gewappnet und konnte innert Tagen die notwendigen Zugriffe für Homeoffice einrichten. Zudem konnte die Telefonie auf ortsunabhängige Bedienung aufgerüstet werden. Da der Kundendienst aber weiterhin im Zentrum steht, waren mit wenigen Ausnahmen Mitarbeitende für die Kunden vor Ort erreichbar.

E-Government soll weiter gestärkt werden. Deshalb werden die Aktivitäten im Bereich Digitalisierung von egovpartner (Kanton und Gemeinden) als Mitglied verfolgt und unterstützt. Die E-Government-Angebote wurden wo möglich ausgebaut. Die Homepage wurde stark überarbeitet und liegt in einer benutzerfreundlicheren Version vor.



Der Stadtrat beschäftigte sich mit verschiedenen strategischen Themen wie etwa der Altersversorgung, der Bau- und Zonenordnung (Vorgaben regionaler Richtplan, Mehrwertsbeiträge), aber auch der Kommunikationsstrategie oder der Gemeindeordnung und dem Organisationsreglement des Stadtrats.

2. Finanzen und Liegenschaften

Sehr viele verschiedene Bauvorhaben wurden fortgesetzt. So erfolgte am 19. April 2021 der Baustart für die Stadthuserweiterung. Der dreigeschossige Bau schafft 28 neue Arbeitsplätze sowie zwei Sitzungszimmer, ermöglicht eine diskrete Kundenbedienung und stellt dem Personal genügend Arbeitsfläche zur Verfügung. Im dritten Quartal 2022 ist der Neubau bezugsbereit, danach wird der Umbau im Erdgeschoss in Angriff genommen und bis November 2022 fertiggestellt.



Die Sanierungsarbeiten der Schulanlage Halden konnten im Jahr 2020 abgeschlossen werden.



Am 9. Februar 2020 genehmigte der Souverän den Baukredit für den Neubau einer Schulanlage im Glattpark. Das Raumprogramm umfasst neben 18 Klassenzimmern, Gruppenräumen und Spezialzimmern auch drei Kindergartenabteilungen, einen Hort und eine Mediathek. Zudem beinhaltet das Projekt ein Foyer und einen Singsaal sowie eine Doppelturnhalle. Die Bauarbeiten wurden im Oktober 2020 gestartet. Die Umsetzung verläuft gemäss Terminplan. Der Bezug dieser Anlage findet im Juli 2023 statt.

Am 13. Februar 2022 genehmigte der Souverän den Baukredit für den Neubau der Schulanlage Bubenholz, welche im Bereich des nördlichen Endes der Autobahnüberdeckung Opfikon geplant ist. Das Raumprogramm umfasst fünf Cluster, Werkräume, Malatelier, Schulküche sowie Räumlichkeiten für den Lehrerbereich und einen Hort. Zudem beinhaltet das Projekt eine Einfachturnhalle und einen Singsaal. Der Bezug des Schulhauses ist im Juli 2024 und derjenige des Turnhallengebäudes im Januar 2025 geplant.



Für die Sanierung der Schulanlage Mettlen wurde mittels Studienauftrag die Ausschreibung und Durchführung des Verfahrens gestartet.



Um die weiterhin steigende Auslastung der Turnhallen abfedern zu können, bewilligte der Stadtrat den Baukredit für eine provisorische Turnhalle Schulanlage Oberhausen. Die Sporthalle wurde auf Beginn des Schuljahres 2021/22 in Betrieb genommen.

Das Freizeitbad wurde nach der Totalsanierung am 1. September 2020 eröffnet.

Am 4. November 2019 genehmigte der Gemeinderat den Kredit für den Ausbau der Dorfstrasse 32, Dorf-Träff. Das Projekt beinhaltet unter anderem die Dämmung des Daches, die denkmalpflegerische Sanierung der Fassade, die statische Ertüchtigung der Galerie sowie den Einbau eines Aufzuges. Zudem werden die Elektroinstallationen, Beleuchtung, Heizung, Lüftung, Sanitär- und Küchenanlagen erneuert und die Umgebung wird neugestaltet. Die Detailprojektierung ist beendet. Infolge eines Rekurses verzögert sich der Baustart.

Die Liegenschaft Dorfstrasse 56 wurde im Baurecht abgegeben. Am 19. Juni 2020 wurde die entsprechende Eigentumsübertragung nach der Genehmigung durch die zuständigen Instanzen der Stadt Opfikon vollzogen. Mit dem Vollzug dieses Baurechts ist das Eigentum an den bestehenden Bauten für 82 Jahre an die Bauberechtigte übertragen worden.

Die Stadt Opfikon beabsichtigt in den nächsten Jahren das Alterszentrum Gibeleich an die heutigen und künftigen Anforderungen eines zeitgemässen Alterszentrums anzupassen. Die Planung dafür wurde gestartet. Zurzeit steht die Ausarbeitung des Raumprogramms an. Bestehende Grunddienstbarkeiten der angrenzenden Liegenschaft schränken allfällige bauliche Tätigkeiten massiv ein. Aus diesem Grund wurde der Erwerb der beiden Grundstücke Kirchensteig 9 und Talackerstrasse 78 angestrebt. Am 12. Dezember 2019 hat die Eigentumsübertragung stattgefunden.

Am 25. Februar 2020 stimmte der Stadtrat aus strategischen Gründen dem Erwerb der Liegenschaften Gibeleichstrasse 62 und 64, welche in unmittelbarer Nähe zur stadteigenen Parzelle des Schulhauses Lättenwiesen liegen, zu.

Per 1. Januar 2019 wurde das neue Rechnungsmodell HRM2 eingeführt. Die Liquidität konnte stets problemlos sichergestellt werden. Die langfristigen Schulden sind Ende 2021 auf demselben Stand wie Ende 2018, die flüssigen Mittel etwas tiefer. Die Erfolgsrechnung schloss seit 2015 während 7 Jahren stets mit Ertragsüberschüssen ab. Im Jahr 2019 hat eine Steuerfuss-Senkung um 5% auf 94% stattgefunden. Das Eigenkapital sowie das Reinvermögen bewegen sich Ende 2021 noch auf gutem Niveau. Das Reinvermögen ist wegen sehr hoher Investitionen jedoch rückläufig.

3. Bau und Versorgung

Die Stadtentwicklung wurde unter den Legislatorschwerpunkten Nachhaltigkeit, Werterhaltung der Infrastruktur und regionale Vernetzung zukunftsgerichtet weiterentwickelt. Die Zentren werden kontinuierlich aufgewertet, baulich verdichtet und als Nah-

versorgungszentren ausgerichtet. Um die Rahmenbedingungen für eine sozialökonomisch und gesellschaftliche Wohnqualität sowie für einen attraktiven Wirtschaftsstandort zu schaffen, wurden Betriebs- und Gestaltungskonzepte erarbeitet.



Private bauliche Vorhaben bedingen eine enge Begleitung der Projekte, um die gewünschte qualitativ hochwertige Raumentwicklung zu erreichen. Mit der AIRPORT CITY wurde ab 2017 ein gemeindeübergreifendes Projekt erarbeitet, mit welchem das Gebiet zwischen Flughafen und Schaffhauserstrasse städtebaulich an Bedeutung gewinnen soll.

Mit der Erarbeitung einer Markenidentität und einem Leistungsversprechen sollen die Potenziale von AIRPORT CITY aufgezeigt und die Gebietsentwicklung vorangetrieben werden. Als Teil der AIRPORT CITY wird das mit zweistufigem Wettbewerb vom international renommierten Architekturbüro Sou Fujimoto, Tokio/Paris, entwickelte Richtprojekt mit einem Gestaltungsplan konkretisiert. Für den privaten Gestaltungsplan Coop Meet, der in enger Begleitung der Stadtplanung entsteht, werden die Grundlagen für das Projekt "Meet" mit Grundmassen der Bauten, Verkehrskonzept bis hin zur Gestaltung des Glattuferbereichs festgelegt. Darüber hinaus wurde für die AIRPORT CITY ein Parkplatzreglement erarbeitet, welches bei den baulichen Vorhaben zukünftig berücksichtigt werden soll.

Die Herausforderung bleibt die Mobilität. Die bestehende Infrastruktur wird unter Berücksichtigung der Anpassung auf die Bedürfnisse unterhalten. Bei Strassensanierungen betreffen die Bedürfnisse insbesondere den Langsamverkehr. So konnten in den vergangenen vier Jahren diverse Radwege ausgebaut und das Velonetz erweitert werden.



Mit dem Projekt Stadtpark wird zusätzlicher Frei- und Erholungsraum geschaffen. Das Stadtparkprojekt beinhaltet neben der gestalterischen Aufwertung der Umgebung auch die Revitalisierung der Glatt sowie den Bau des Fil Bleu Glattuferwegs in diesem Abschnitt. Im September 2021 stimmte das Opfiker Volk dem Baukredit für den Stadtpark zu. Bund und Kanton beteiligen sich an den Gesamtkosten. Ausserdem konnten Drittgelder vom

naturemade star-Fonds von ewz sowie vom Natur- und Heimatschutzfonds sichergestellt werden. Mit der Projektfestsetzung des Kantons im Februar 2022 ist die Grundlage für den Bau des Stadtparks geschaffen. Geplant ist im März 2022 mit der Realisierung des Stadtparks zu beginnen. Die Arbeiten enden voraussichtlich Ende 2022.

Die Vernetzung des Grünraums wird in allen Stadtgebieten und gemeindeübergreifend gefördert.

4. Bevölkerungsdienste

Bereits 2018 wurde das Frei- und Hallenbad Bruggwiesen (neu Freizeitbad Opfikon) geschlossen und seitens Betrieb komplett ausgeräumt. Der Betriebsleiter stand mit seinem Fachwissen und seiner Kenntnis der gesamten Anlage während der Sanierungsphase von rund zwei Jahren zur Verfügung. Eine grosse Herausforderung war das Erstellen eines Betriebskonzeptes mit neuen Vorgaben wie zum Beispiel eine eigene Schwimmschule und die Integration des Bistros. Zudem musste das gesamte Personal rekrutiert werden. Aufgrund der Corona-Pandemie entstanden Bauverzögerungen. Daher konnte das Freizeitbad erst nach den Sommerferien 2020 eröffnet werden. Leider hielt die Freude darüber nicht lange an, musste doch der Betrieb im Herbst aufgrund der angeordneten BAG-Massnahmen wieder geschlossen werden.



Im 2021 freuten sich alle Beteiligten auf eine tolle Sommersaison, doch diesmal machte das schlechte Wetter einen Strich durch die Rechnung. Es war seit der Neueröffnung noch nicht möglich, das Freizeitbad während einem Jahr unter "Volllast" zu betreiben. Trotzdem konnten im Sommer 2021 ein Sommerfest für die Bevölkerung und zum Saisonabschluss zum ersten Mal ein Hundeschwimmen durchgeführt werden. Beide Anlässe fanden grossen Anklang.

Die Einwohnerdienste haben in den vergangenen Jahren sämtliche Prozesse laufend optimiert und für die Bevölkerung auf der Homepage entsprechende Angebote zur Verfügung gestellt. Aktuell läuft die Planung und Umsetzung des An- und Umbaus des Stadthauses. Das heisst, ab Ende 2022 werden die Einwohnerdienste über sechs Schalter und ausreichend Platz verfügen. Zudem wird der Empfangsbereich neu, offen und kundenfreundlich gestaltet.

Die Stadtpolizei wurde durch eine zweite Polizeiassistentin ergänzt. Die Integration der Parkplatzbewirtschaftung sowie die hohe Anzahl an Übertretungen des Fahrverbots im Boulevard Lilienthal erforderten diese Massnahme. 2021 wurde der Boulevard gut sichtbar rot eingefärbt, was zu einer Reduktion der auszustellenden Bussen geführt hat. Das Korps der Stadtpolizei erhielt im 2020 eine neue Uni-

Die Stadtpolizei wurde durch eine zweite Polizeiassistentin ergänzt. Die Integration der Parkplatzbewirtschaftung sowie die hohe Anzahl an Übertretungen des Fahrverbots im Boulevard Lilienthal erforderten diese Massnahme. 2021 wurde der Boulevard gut sichtbar rot eingefärbt, was zu einer Reduktion der auszustellenden Bussen geführt hat. Das Korps der Stadtpolizei erhielt im 2020 eine neue Uni-



form, welche der Ausrüstung der Kantonspolizei angepasst wurde. Ein weiterer Höhepunkt war der neue Dienstwagen, ein Audi e-Tron, welcher im 2021 ausgeliefert wurde. Aufgrund der Corona-Pandemie entstand eine Lieferverzögerung von rund sechs Monaten. Insgesamt war die Stadtpolizei in der Pandemie stark gefordert. Einige Aufgaben, so zum Beispiel Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen und Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung, fielen der Überprüfung der Corona-Massnahmen zum Opfer. Die Prostitutionsgewerbeverordnung mit den dazugehörigen Ausführungsbestimmungen konnte per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt. Die notwendigen Informationen sind auf der Homepage aufgeschaltet.

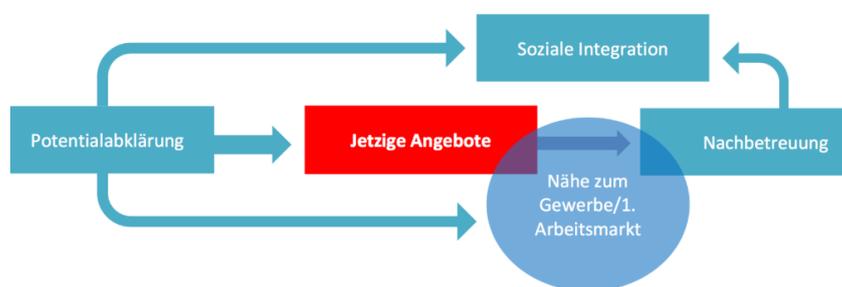
Seit 2019 ist die Feuerwehr auf dem neuen Tanklöschfahrzeug einsatzbereit. Zudem werden seit 2020 die Einsatztaktik auf der A1 "Überdeckung Katzenssee" umgesetzt und die Kernaufgaben erfüllt. Die anspruchsvolle Aufgabe, den geforderten Mannschaftsbestand bereitzustellen, kann dank guter Werbung und Schulung der Rekruten alljährlich erfüllt werden.

Die Sportanlage Au erfreut sich grosser Beliebtheit beim FC Glattbrugg, bei der Bevölkerung und bei Firmen. Gerade der neu sanierte Naturrasenplatz 1 mit Rundbahn und der Kunstrasenplatz 5 werden stark nachgefragt.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Gesellschaft wurde das Reglement über die Beiträge an Vereine und Gruppierungen überarbeitet und per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die geplanten Anlässe und Workshops leider noch nicht im gewünschten Umfang durchgeführt werden.

5. Soziales

In Zusammenarbeit mit den Sozialbehörden und den Mitarbeitenden der Sozialabteilungen der Vereinsgemeinden wurde das Konzept des Vereins Plattform Glattal für eine nachhaltige Arbeitsintegration weiterentwickelt. Neue Angebote sind ein Bereich Potentialabklärung, welcher auch für Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich zum Tragen kommt und die Ressourcen der Klient/innen auf professionelle Weise erfasst und den anmeldenden Stellen eine Beurteilung weiteren Integrationsmassnahmen empfiehlt.



Zudem wurde der Bereich Nachbetreuung installiert, der in den ersten Arbeitsmarkt vermittelten Klient/innen aus der Sozialhilfe begleitet und eine nachhaltige Integration sicherstellen soll.

An verschiedenen Workshops und Sitzungen führte die Sozialbehörde intensive Gespräche in Bezug auf ihre Rolle und Ausrichtung im Zusammenhang mit der Umsetzung des neuen Gemeindegesetzes resp. der Überarbeitung der Gemeindeordnung. Die Sozialbehörde sieht sich neu in einer strategischen und kontrollierenden Rolle. Die Kompetenzen in der Fallführung werden durch die Verwaltung übernommen; die Behörde wird als Einspracheinstanz ein stärkeres Gewicht erhalten. Sie soll vermehrt die Steuerung und die Strategie des Sozialwesens der Stadt Opfikon übernehmen.



Die Sozialberatung war mit der Einführung des digitalen Dossiers beschäftigt, als die Corona-Situation Sofortmassnahmen nötig machte. Dieses Geschäft wurde mit dem Lockdown im 2021 immanent wichtig, damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch aus dem Homeoffice handlungsfähig blieben. Heute werden nur noch die zwingend notwendigen Unterlagen gemäss den Archivbestimmungen in schriftlicher Form aufbewahrt.

Auch das Bezahlen von Rechnungen aus einem Sozialhilfe-Fall wurde digitalisiert. Die Prozesse konnten so vereinfacht werden.

In Zusammenarbeit mit dem Ressort Bildung konnte die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung weiterentwickelt werden. So können mit der vom Gemeinderat im Jahr 2021 verabschiedeten Beitragsverordnung Eltern aus dem oberen Mittelstand bis zu einem steuerbaren Einkommen von CHF 120'000 aber auch armutsbetroffene Eltern besser unterstützt werden. Auch fiel die Koppelung der Subventionierung eines Betreuungsplatzes an eine Arbeitstätigkeit dahin, was dem Anspruch an Vereinbarkeit von Familie und Beruf sehr entgegen kommt.

Im Asyl- und Flüchtlingsbereich fand eine vertiefte Evaluation der Leistungen durch die AOZ statt. Der Stadtrat entschied sich dazu, die Betreuungs- und Unterstützungsleistungen für Menschen mit einem Flüchtlingsstatus, mit einer vorläufigen Aufnahme oder in einem laufenden Asylverfahren, neu auszuschreiben. Aus der Submission im Jahr 2021 ging erneut die AOZ als Gewinnerin hervor, so dass die Leistungsvereinbarung um weitere fünf Jahre bis ins Jahr 2026 verlängert werden konnte.

6. Gesundheit und Umwelt

Durch die 2018 eingeführte Quartierarbeit konnten bereits viele neue Akzente auf diversen öffentlichen Plätzen gesetzt werden. Nach verschiedenen partizipativen Prozessen wurde der Spielplatz Rohrstrasse saniert und zu neuem Leben erweckt. Der ehemalige Skaterplatz an der Schulstrasse wurde durch einen trendigen Pumpark ergänzt und so zu einem beliebten Familien-Treffpunkt für alle Bewegungsfreudigen entwickelt. Der Verleihkiosk im ehemaligen Schlachthaus fördert zudem den sozialen Austausch zwischen allen Besucherinnen und Besuchern. Auf der Glattparkbrache fanden in Zusammenarbeit mit Verantwortlichen der Stadt Zürich verschiedene Ferienprojektwochen und Spieltage statt. Ein spezieller Höhepunkt fand im Sommer 2020 und 2021 mit der Zirkuswoche Pipistrello statt, an der viele Kinder aus den angrenzenden Quartieren teilnahmen.



Im Herbst 2019 konnte der neue Quartierraum Rohr/Platten eröffnet werden. Dort sind zwei zusätzliche Spielgruppen, eine Chrabbelgruppe, die Aufgabenhilfe, der Schreib- und Infodienst, ein Familientreff und temporär auch die Mütter- und Väterberatung beheimatet.



Das Quartiermobil Opfikon ist seit 2018 auf verschiedenen öffentlichen Plätzen in allen Stadtteilen unterwegs. Es dient dabei meistens als temporärer Treffpunkt, wenn an den betreffenden Orten spezielle Aktivitäten, Projektwochen oder Angebote stattfinden.

Die Familienarbeit Opfikon, die als Teilbereich der Jugendarbeit entstanden ist, ist den Kinderschuhen entwachsen und hat sich zu einem wichtigen Bereich im gesellschaftlichen Leben von Opfikon entwickelt. Um Synergien

besser nutzen zu können und die vielfältigen Massnahmen der Integrationsarbeit mit der Familienarbeit zu koordinieren, wurde die Familienarbeit dem Bereich Integration angegliedert. Der persönliche Kontakt zu den Eltern wird in vielfältigen Angeboten gepflegt: Der Spielraum ara Glatt, Spielanimation auf verschiedenen Spielplätzen, Familientreffs im Quartier, Familien in Bewegung in der Turnhalle, Bastelnachmittage und Ferienaktionen sind ein paar Beispiele dafür. In allen Angeboten gilt der Grundsatz, die Eltern grösstmöglich in die Durchführung der Angebote miteinzubeziehen.

Im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms KIP2 (2018-2021) wurden vielfältige, niederschwellige Integrationsprojekte durchgeführt. Der bewährte Spielgruppenbetrieb konnte aufgrund der hohen Kinderzahlen ausgebaut werden. Diverse Deutschkurse für Erwachsene in verschiedenen Niveaugruppen wurden regelmässig ausgeschrieben und gut besucht. Ein Erfolgsfaktor stellt dabei sicher die kursbegleitende, kostenlose Kinderbetreuung dar. In Chrabbelgruppen und im Café international trafen

sich Erwachsene und Kinder zum ungezwungenen Austausch und zur Förderung der sozialen Kontakte. Neuzugezogene Familien mit Vorschulkindern und nichtschulpflichtige Jugendliche werden systematisch zu einem Erstinfo-Gespräch eingeladen.

Im Altersbereich stand die Erarbeitung der Strategie Altersversorgung 2020 im Zentrum. Diese trägt, unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung, der gesellschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre Rechnung. Der Grundsatz "ambulant vor stationär" zeigt sich vor allem im Langzeit-Pflegebereich: Leere Betten in den Pflegeheimen aber stark steigende Leistungsstunden der Spitex. Seniorinnen und Senioren wollen und können so lange wie möglich im eigenen Haushalt leben und werden dabei durch vielfältige ambulante Dienstleistungsangebote unterstützt. Die Corona-Pandemie hat diese Tendenz seit 2020 zusätzlich verstärkt.

7. Schule

Im Rahmen ihrer Legislaturzielsetzung hat die Schule Opfikon eine Vision mit Leuchtturm-Versprechen erarbeitet und in dieser fünf Legislaturziele formuliert.

Die vorhandene Schulraumstrategie mit einem Horizont von 3 und 6 Jahren wurde mit einem ergänzenden Produkt mit Sicht auf 15 Jahre ergänzt. Mit diesen beiden Produkten und ergänzenden Zahlen aus der Bildungsstatistik des Kantons Zürich kann Opfikon die Schulraumentwicklung gut basierend vorwärtstreiben. Erfreulicherweise hat das Volk auch alle neuen Schulhausbauten bewilligt (Halden, Glattpark, Bubenholz).



Eine Tagesschule wurde in der Legislatur nicht eingeführt. Die getätigte Bedarfserhebung hat eine grosse Zufriedenheit mit dem Angebot in Opfikon aufgezeigt. Basierend auf den neuen, politischen Vorgaben für die familien- und schulergänzende Betreuung wird die Schule aber bis zum Legislatorschluss noch ein Konzept für eine kleinere Tagesschule abnehmen; dies insbesondere auch, da die Schule aufzeigen konnte, dass eine solche nicht teurere Betriebskosten auslöst, als die bestehenden Angebote.

Die Schulpflege hat einige Schulen besucht mit anderen Betriebsformen besucht (Tagesschule, Gesamtschule), wurde dann aber durch Corona eingebremst. Aus schulorganisatorischen Gründen (Schulraumnutzung) wird die Schule Halden seit Sommer 2020 als Gesamtschule betrieben. Anpassungen sind noch dahingehend erfolgt, dass an der Sekundarstufe ein niveauübergreifender Unterricht stattfindet und dass an der Schule Oberhausen die AdL-Schule definitiv eingeführt wurde. Dasselbe kann auch über den Wald- und Naturkindergarten berichtet werden. Das Ziel, weitere Organisationsformen zu prüfen, wird nicht weiterverfolgt.



Das Ziel, weitere Organisationsformen zu prüfen, wird nicht weiterverfolgt.

Infolge Corona konnte das Ziel einer vertiefteren Zusammenarbeit über Stufen und Anlagen hinweg nicht wie vorgesehen angegangen werden. Dank dem grossen Digitali-

sierungsschub, welcher durch den Lockdown ausgelöst wurde, wurden aber neue Zusammenarbeitsmöglichkeiten geschaffen, welche intensiv genutzt und auch bleiben werden (Unterlagenpool, ClassDojo, MS-Teams, etc.). So kann das Ziel der verbesserten stufen- und anlageübergreifenden Zusammenarbeit auch als erfüllt betrachtet werden.

Ein intensives Projekt war und ist "Schule findet in der Schule statt", mit dem die Schule Opfikon die Hausaufgaben im ursprünglichen, allgemein bekannten Kontext per Sommer 2021 an der ganzen Schule abgeschafft hat. Ein entsprechendes Konzept mit einer umfassenden Umsetzungsplanung liegt vor. Dieses grosse Schulentwicklungsprojekt wird auch in der nächsten Legislatur weiterentwickelt werden.



Opfikon, März 2022

Regierungsprogramm 2018/2022 - Schlussbericht

Abteilung: Präsidiales

Thema	Beschreibung	Zeitraum	Abteilungs- ziele Nr.
Workshops Strategische Themen	2019: Altersversorgung Strategie 2020, Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (Harmonisierung der Baubegriffe, Vorgaben des regionalen Richtplans); 2020: rechtliche Grundlage Mehrwertbeiträge Bau- und Zonenordnung; 2021: Vorgehen Kommunikationsstrategie, Organisationsreglement des Stadtrats, Vorgehen Gesamtrevision Richt- und Nutzungsplanung.	laufend	1.1
Kultur	Zusammenarbeit für Stadtfest 2023 festgelegt.	2021	1.1
Kommunikation	Benutzerfreundlichkeit der Homepage vor allem auch für Handy-Nutzung mit neuer Version stark verbessert.	2021	1.2
Vernetzung	Zusammenarbeit mit glow. das Glattal und Standortförderung Flughafenregion Zürich gepflegt	Laufend	1.3
Corona	Ein im März 2020 eingesetztes Corona-Krisenteam koordinierte die Massnahmen und sicherte über weite Strecken eine funktionsfähige Dienstleistung der Verwaltung.	ab 2020	1.4
Digitalisierung	Elektronische Sitzungsvorbereitung ausgebaut (Stadtrat, Gemeinderat, Bauausschuss, Baukollegium, Sozialbehörde).	Laufend	1.4
Digitalisierung	Zusammenarbeit im Bereich Digitalisierung mit egovpartner (Kanton und Gemeinden) gestärkt.	2021	1.4
Effiziente Verwaltung	Aufgrund guter Vorbereitung während Corona-Pandemie starker Einsatz von Homeoffice, externe Zugriffe auf Software der Verwaltung, Umleitung der Telefonie, digitale Sitzungen während Lockdown. Dies ermöglichte die Dienstleistungen zum grossen Teil auch während den Phasen mit starken Einschränkungen aufrecht zu erhalten.	ab 2020	1.4
Bürgernahe Verwaltung	Schulkinder und Vorschulkinder erhalten kostenlosen Zugang zur Stadtbibliothek.	ab 2021	1.4
Politik	Gemeindeordnung und Organisationsreglement Stadtrat verabschiedet.	2021	1.4
Arbeitsplatzattraktivität	Gemeinsam mit dem Kanton konnte die 5. Ferienwoche eingeführt werden.	2020	1.4

Regierungsprogramm 2018/2022 - Schlussbericht

Abteilung: Finanzen und Liegenschaften

Thema	Beschreibung	Zeitraum	Abteilungs- ziele Nr.
Finanzhaushalt	Per 1. Januar 2019 wurde das neue Rechnungsmodell HRM2 eingeführt.	2018 - 2019	2.1
Finanzhaushalt	Die Liquidität konnte stets problemlos sichergestellt werden. Die langfristigen Schulden sind Ende 2021 auf demselben Stand wie Ende 2018, die flüssigen Mittel etwas tiefer.	2018 – 2021	2.1
Finanzhaushalt	Die Erfolgsrechnung schloss seit 2015 während 7 Jahren stets mit Ertragsüberschüssen ab.	2018 - 2021	2.1
Finanzhaushalt	Im Jahr 2019 hat eine Steuerfuss-Senkung um 5% auf 94% stattgefunden. Das Eigenkapital sowie das Reinvermögen bewegen sich Ende 2021 noch auf gutem Niveau. Das Reinvermögen ist wegen sehr hoher Investitionen jedoch rückläufig.	2019 - 2021	2.1
Finanzkontrollsystem	Die bestehenden IKS-Systeme werden jährlich kontrolliert.	laufend	2.2
Land- und Liegenschaftengeschäfte	Am 4. März 2019 bewilligte der Gemeinderat den Erwerb der beiden Liegenschaften Talackerstrasse 78 und Kirchensteig 9.	2018/ - 2019	2.3
Land- und Liegenschaftengeschäfte	Am 25. Februar 2020 stimmte der Stadtrat aus strategischen Gründen dem Erwerb der Liegenschaften Giebeleichstrasse 62 und 64, welche in unmittelbarer Nähe zur stadteigenen Parzelle des Schulhauses Lättenwiesen liegen, zu.	2019 - 2020	2.3
Land- und Liegenschaftengeschäfte	Die Liegenschaft Dorfstrasse 56 wurde im Baurecht abgegeben. Am 19. Juni 2020 wurde die entsprechende Eigentumsübertragung nach der Genehmigung durch die zuständigen Instanzen der Stadt Opfikon vollzogen. Mit dem Vollzug dieses Baurechts ist das Eigentum an den bestehenden Bauten für 82 Jahre an die Bauberechtigte übertragen worden.	2018 - 2020	2.3
Land- und Liegenschaftengeschäfte	Im Bereich des nördlichen Endes der Autobahnüberdeckung Opfikon wird die Turnhalle der neuen Schulanlage Bubenholz erbaut. Damit ist die Nutzung der Überdeckung A11 geklärt.	2018 - 2022	2.3
Hochbauten	Der Baustart für die Stadthausenerweiterung inkl. Umbau im Erdgeschoss erfolgte am 19. April 2021 und wird bis November 2022 fertiggestellt.	2018 - 2022	2.4
Hochbauten	Der Kindergarten ABZ wurde ausgebaut und nach den Sommerferien 2019 in Betrieb genommen.	2019	2.4
Hochbauten	Am 4. November 2019 genehmigte der Gemeinderat den Kredit für den Ausbau der Dorfstrasse 32, Dorf-Träff. Die Detailprojektierung ist beendet. Infolge eines Rekurses verzögert sich der Baustart.	2018 - 2022	2.4

Hochbauten	Die Sanierungsarbeiten der Schulanlage Halden konnten im Jahr 2020 abgeschlossen werden.	2018 - 2020	2.4
Hochbauten	Am 9. Februar 2020 genehmigte der Souverän den Baukredit für den Neubau einer Schulanlage im Glattpark. Die Bauarbeiten wurden im Oktober 2020 gestartet. Die Umsetzung verläuft gemäss Terminplan. Der Bezug dieser Anlage findet im Juli 2023 statt.	2018 - 2022	2.4
Hochbauten	Um die weiterhin steigende Auslastung der Turnhallen abfedern zu können, bewilligte der Stadtrat den Baukredit für eine provisorische Turnhalle Schulanlage Oberhausen. Die Sporthalle wurde auf Beginn des Schuljahres 2021/22 in Betrieb genommen.	2018 - 2021	2.4
Hochbauten	Am 13. Februar 2022 genehmigte der Souverän den Baukredit für den Neubau der Schulanlage Bubenholz, welche im Bereich des nördlichen Endes der Autobahnüberdeckung Opfikon geplant ist. Der Bezug des Schulhauses ist im Juli 2024 und derjenige des Turnhallengebäudes im Januar 2025 geplant.	2018 - 2022	2.4
Hochbauten	Das Freizeitbad wurde nach der Totalsanierung am 1. September 2020 eröffnet.	2018 - 2020	2.4
Hochbauten	Der Kunstrasenplatz Sportanlage Au wurde im Jahr 2020 ersetzt.	2019 - 2020	2.4
Hochbauten	In den nächsten Jahren soll das Alterszentrum Gibeleich an die heutigen und künftigen Anforderungen eines zeitgemässen Alterszentrums angepasst werden. Die Planung dafür wurde gestartet.	2019 - 2022	2.4
Hochbauten	Für die Sanierung der Schulanlage Mettlen wurde mittels Studienauftrag die Ausschreibung und Durchführung des Verfahrens gestartet.	2021 - 2022	2.4
Hochbauten	Die Unterhaltsarbeiten bei den städtischen Liegenschaften werden sichergestellt.	laufend	2.5

Regierungsprogramm 2018/2022 - Schlussbericht

Abteilung: Bau und Infrastruktur

Thema	Beschreibung	Zeitraum	Abteilungsziele Nr.
Entwicklungsstrategie Rohr/Platten	Für das Rohr/Platten Gebiet wurde ein Entwicklungsszenario entwickelt und den Grundeigentümern vorgestellt. Im nächsten Schritt wird geprüft, wie das Szenario umgesetzt werden kann. Es sollen u.a. Entwicklungsoptionen für die Grundeigentümer aufgezeigt werden.	2021-2022	3.1
Parkplatzreglement Airport City	Das Parkplatzreglement Airport City wurde erarbeitet und wird mit einer Teilrevision der Bau- und Zonenordnung im Nutzungsplanungsverfahren festgesetzt.	2020-2023	3.1
Begleitung Privater Gestaltungsplan Coop Meet	Vor Eingabe des Privaten Gestaltungsplans Coop Meet sind Abhängigkeiten von laufenden Teilrevisionen der Bau- und Zonenordnung zu klären. Die Bauherrschaft wird von der Planung unterstützt und begleitet.	2021-2023	3.1
Stadtpark Opfikon	Der Stadtpark Opfikon ist in der Ausführungsphase. Der Spatenstich findet ca. im April 2022 statt.	2022	3.1
Vernetzung Freizeitanlagen und Erholungszonen mit Wohnsiedlungen und Arbeitsplatzgebieten	Im Jahr 2020 wurde das Konzept Spiel, Sport und Begegnung fertiggestellt. Mit dem Konzept strebt die Stadt an, den Ist-Zustand ihrer Spiel-, Sport- und Begegnungsorte zu erheben, um sie hinsichtlich ihrer Gestaltungs- und Nutzungsqualität zu optimieren. Eine stadtinterne Arbeitsgruppe hat die Umsetzung des Konzepts zum Ziel und legt zu diesem Zweck fest, welche Massnahmen wann umgesetzt werden sollen und welche Abteilung die erforderlichen Gelder ins Budget aufnimmt.	2019-offen	3.1
Beachtung Langsamverkehr im Planungsprozess Airport City	Die Bikeline ist ein kantonales Projekt und liegt in der Verantwortung des Tiefbauamts des Kantons. Das TBA ist dabei, das weitere Vorgehen zu definieren. Ein Richtplaneintrag im regionalen Richtplan zur Linienführung der Bikeline konnte 2022 festgesetzt werden.	2022-2024	3.2
Weiterbearbeitung Projekt Verlängerung Glatttalstrasse	Auf die Ausbaupläne der Glattalstrasse wird vom Kanton verzichtet, weil viele verkehrliche Untersuchungen gezeigt haben, dass diese Netzergänzung keinen grossen Nutzen hat. Der Richtplaneintrag bleibt jedoch vorerst bestehen, da die gesamte Region zurzeit einen grösseren Veränderungsprozess erfährt und sich noch zeigen wird, ob diese Massnahme eventuell zu einem späteren Zeitpunkt sinnvoll erscheint.	2020	3.2
Interkommunaler Radweg "fil bleu"	Für die Umsetzung des Freiraumkonzepts Fil Bleu Glatt wurde im Dezember 2021 ein Rahmenkredit in Höhe von CHF 63 Mio. vom Regierungsrat des Kantons bewilligt. Mit dem Geld soll neben der Revitalisierung der Glatt auch der Glattuferweg Fil Bleu umgesetzt werden. Ein Teil des Glattuferwegs wird bereits mit dem	2020-offen	3.2

	anstehenden Stadtparkparkprojekt der Stadt Opfikon realisiert.		
Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen	Mit der Genehmigung der Klimastrategie vom 29. Juni 2021 und den Vorbereitungen zum Re-Audit der Energiestadt hat sich die Stadt Opfikon die Grundsteine für den nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen gelegt. Im Weiteren werden Massnahmen zu verschiedenen Handlungsfeldern erarbeitet. Auch die Strategie zum Umgang mit Hitze in der Stadt Opfikon wird kontinuierlich in die Stadtentwicklung einfließen.		3.3
Digitale Plattform für Meldungen betr. Littering	Eine digitale Plattform für Meldungen die "nur" den Litteringbereich betreffen erscheint dem Bereich Unterhaltsdienst nicht zielführend. Es sollen alle Meldungen von Einwohnenden über alle Bereiche möglich sein. Das Thema soll diesbezüglich über alle Abteilungen entwickelt werden.		3.4
Sanierungsplan öffentliche Tiefbauanlagen	Mit dem Finanzplan ist ein Sanierungsplan über die nächsten fünf Jahre im Detail und für spätere Investitionen vorhanden. Damit der Finanzplan mit Information abgefüllt werden kann, sind die Inspektionen der Kunstbauten und Strassenzutandskontrollen alle fünf Jahre durchzuführen. Im Bereich der Kanalisation wird die TV-Aufnahme der öffentlichen Kanäle im zwölf-Jahresrhythmus, alle vier Jahre ein Teilgebiet, durchgeführt.		3.4
Nutzungsgerechte öffentliche Infrastruktur	In Zusammenarbeit mit den Bevölkerungsdiensten wurde die Nutzergruppe des Spielplatzes Rohr evaluiert und ist in die letztjährige Sanierung eingeflossen. Für andere Nutzergruppen wurde im Opfikerpark eine Street-Workout-Anlage installiert. Für den Bereich der Seniorenfitness wurden auf dem Bubenholzdeckel Outdoor-Fitnessgeräte installiert.		3.4

Regierungsprogramm 2018/2022 - Schlussbericht

Abteilung: Bevölkerungsdienste

Thema	Beschreibung	Zeitraum	Abteilungsziele Nr.
Sanierung Frei- und Hallenbad	Die bestehende Anlage wurde geräumt und die Sanierung unter dem Aspekt der Nutzerschicht seitens Betrieb begleitet.	2018-2020	4.1
Grundstrukturen für neuen Betrieb "Freizeitbad Opfikon"	Es wurde ein umfassendes Betriebskonzept erstellt, Personal rekrutiert, die gesamte Anlage nach der baulichen Fertigstellung eingerichtet und der Betrieb aufgenommen. Zudem wurde die "Betriebskommission Freizeitbad" ins Leben gerufen.	2020	4.1
Eröffnungsfeier Freizeitbad	Aufgrund von Corona musste die Eröffnungsfeier ins Jahr 2021 verschoben werden und fand in einem kleineren Rahmen sowie unter Beachtung der Schutzmassnahmen statt. Zum Opfer fiel auch eine gross angelegte Werbeaktion über die Stadtgrenze hinaus, da durch Zutrittsbeschränkungen und Schliessungen zeitweise wenige bis gar keine Gäste im Bad erlaubt waren.	2021	4.1
Einwohnerdienste	Prozesse und Geschäftsfälle wurden überarbeitet und Abläufe für Kunden auf der Homepage präsentiert sowie nützliche Links und Dokumente zur Verfügung gestellt.	Laufend	4.2
Polizeilicher Assistenzdienst	Die Polizisten konnten durch Polizeiassistentinnen im administrativen Bereich entlastet werden. Diese übernahmen auch die Parkplatzbewirtschaftung sowie den erhöhten Aufwand aufgrund des Fahrverbots im Boulevard Lilienthal.	2018-2019	4.3
Bürgernahe und effiziente Stadtpolizei	Durch laufende, gezielte Aus- und Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen sind die Polizisten bestens auf Anliegen aus der Bevölkerung und für Notfälle vorbereitet. Gerade während der Pandemie musste mit Fachwissen und dem notwendigen Fingerspitzengefühl auf die unterschiedlichsten Hinweise der Einwohnerinnen und Einwohner reagiert werden. Bis zum Beginn der Pandemie wurden zudem diverse Informationsveranstaltungen (z.B. im Alterszentrum zum Thema Enkeltrickbetrüger) für die Bevölkerung durchgeführt.	Laufend	4.3
Neue Uniform und neues Dienstfahrzeug	Die Uniformen der Kommunalpolizeien wurden im ganzen Kanton vereinheitlicht und denjenigen der Kantonspolizei angepasst. Zudem konnte anfangs 2020 das neue Dienstfahrzeug, ein Audi E-tron, bestellt werden. Aufgrund der Pandemie wurde er allerdings erst 2021 ausgeliefert. Aus diesem Grund wurde das alte angeschriebene Fahrzeug zu einem günstigen Preis in die Flotte der Stadtpolizei übernommen.	2020-2021	4.3
Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen	Die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei wurde vor allem im Bereich Spezialgewerbe erheblich verstärkt. Zwei Polizisten arbeiten eng in einer entsprechenden Gruppe im Zürcher Unterland mit.	Seit 2021 laufend	4.3
Feuerwehr	Die Mannschaft wurde geschult und ist auf dem neuen Tanklöschfahrzeug	2019-	4.4

	einsatzbereit, kann die Einsatztaktik auf der A1 "Überdeckung Katzensee" umsetzen und die Kernaufgaben erfüllen. Nach wie vor gelingt es, den geforderten Mannschaftsbestand bereitzustellen, obwohl dies bei den häufigen Zu- und Wegzügen eine grosse Herausforderung sein kann.	2021	
Bewirtschaftung Sportanlage Au	Neben dem FC Glattbrugg schätzen auch die Bevölkerung und Firmen, dass sie die Sportanlage nutzen können. Die gepflegte Anlage mit den neu sanierten Plätzen 1 (Rasenplatz mit Rundbahn) und 5 (Kunstrasenplatz) sind sehr beliebt.	Laufend	4.5
Vereine	In Zusammenarbeit mit Abteilung Gesellschaft neues Reglement über die Beträge an Ortsvereine und Gruppierungen erarbeitet und per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt.	2021	4.6

Regierungsprogramm 2018/2022 - Schlussbericht

Abteilung: Soziales

Thema	Beschreibung	Zeitraum	Abteilungsziele Nr.
Angebote im Bereich Arbeitsintegration	Mit der Plattform Glattal wurden die Angebote im Bereich Arbeitsintegration überprüft und an den Bedarf der Klientinnen und Klienten und der Gemeinden ausgerichtet. Zwei neue Angebote (Portal 44 und Nachbetreuung von abgelösten Klient/innen) konnten eingeführt werden.	2018-2022	5.1
Angebote im Bereich persönliche Hilfe	Die Angebote im Bereich der persönlichen Hilfe wurden überprüft und bestehende Lücken wurden geschlossen. Hilfsangebote durch Beratung, Betreuung und Information werden wo nötig zur Verfügung gestellt, um Notsituationen zu begegnen und Unterstützung zu gewährleisten. Dies hat sich vor allem in der Corona-Zeit sehr bewährt.	2018-2022	5.1
Berufliche und soziale Integration	Die berufliche Integration wurde bei arbeitsfähigen Klient/innen eingefordert; die soziale Integration bei nicht arbeitsfähigen Klient/innen wurde unterstützt. Die Zusammenarbeit mit den lokalen Betrieben und Institutionen wurde zur sozialen und beruflichen Integration der Klient/innen wo möglich gepflegt.	2018-2022	5.1
Nachhaltige soziale und berufliche Integration betreiben	Das geplante Ziel, mit Nachbargemeinden das Projekt Sozialberatung auf dem RAV einzuführen, konnte nicht realisiert werden.	2018-2022	5.1
Notwohnungen	Um drohende Notlagen im Wohnbereich abzuwenden, werden Klient/innen beraten und unterstützt; wenn nötig wird Übergangswohnraum zur Verfügung gestellt.	2018-2022	5.1
Leistungsvereinbarung Asyl- und Flüchtlingsbereich	Die Leistungsvereinbarung mit der AOZ wurde evaluiert. Im Rahmen einer Submission wurden die Betreuungsaufgaben ausgeschrieben und neu vergeben.	2021	5.2
Betreuung Menschen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich	Basierend auf den Vorgaben von Bund und Kanton und im Verbund mit anderen Akteuren wurde die Integration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen intensiviert. Dies erfolgte in Zusammenarbeit mit internen und externen Partner/innen. Die zugewiesenen Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich wurden in Zusammenarbeit mit der AOZ lokal untergebracht.	2020-2022	5.2
Betreuungsangebote im familienergänzenden Bereich fördern	In Zusammenarbeit mit dem Ressort Bildung wurden die bestehenden Reglemente überprüft und angepasst. Der Gemeinderat verabschiedete die überarbeitete Beitragsverordnung.	2018-2021	5.3
Aufsicht familienergänzende Kinderbetreuung	Der Auftrag zur Bewilligung und Beaufsichtigung von Krippen und privaten Horten wurde geplant und neu an die Krippenaufsicht der Stadt Zürich vergeben. Diese erfüllt die Tätigkeit im Auftrag der Sozialbehörde.	2019	5.3
Sicherstellen von qualitativ	Um dem gesetzlichen Auftrag im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung	2018-	5.3

guten und ausreichenden Krippenplätzen	und die Vereinbarkeit von Familie, Ausbildung und Beruf zu stärken, fördern wurden qualitativ gute und bedarfsgerechte Kindertagesstätten und andere Betreuungsformen wie Tagesfamilien unterstützt und gefördert. Die Stadt Opfikon weist eine hohe Anzahl an Kindertagesstätten auf.	2022	
Freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltung	In Zusammenarbeit mit den Anschlussgemeinden sollte der Bedarf zur Führung von freiwilligen Einkommensverwaltungen für Klient/innen, die ihr Einkommen nicht selber verwalten können, erhoben werden. Aufgrund der gestiegenen Fallzahlen im Erwachsenenschutzbereich konnte dieses Projekt nicht weiterverfolgt werden.	2019	5.4
Übernahme von besonderen Unterstützungsleistungen durch Gemeindegzuschüsse	Im Zusammenhang mit dem Projekt Altersvorsorge 2020 wurde zu Gunsten von minderbemittelten Klient/innen geprüft, ob notwendige Mittel zur Verfügung gestellt werden können, damit der Grundsatz ambulant vor stationär umgesetzt werden kann. Da das Projekt "Salute" eingestellt werden musste, konnte dieses Projekt nicht weiter verfolgt werden.	2021	5.4
Vernetzung Sozialdienste	Das gemeindeübergreifende regionale Arbeiten an sozialen Themen wurde gepflegt, um im Verbund die Ressourcen zu schonen; dies hauptsächlich durch die Weitergabe von Informationen und einen guten Fachaustausch.	2018-2022	5.4
Professionelles Arbeiten ermöglicht schonenden Umgang mit Ressourcen	Die Tätigkeiten und Ausgaben in der sozialen Wohlfahrt orientieren sich an den geltenden Richtlinien und an den Ressourcen der betroffenen Personen. Im Rahmen der Hilfe zur Selbsthilfe fördern wir die Selbständigkeit von Klient/innen.	2018-2022	5.4
Verhinderung von Missbrauch	Zur Verhinderung von Missbräuchen wurde mit Polizeiorganen zusammengearbeitet. Missbräuchliche Leistungsbezüge werden geahndet und unrechtmässige Leistungsbezüge werden konsequent zurückgefordert. Aufgrund der fehlenden gesetzlichen Grundlage wurde nicht mehr auf Sozialinspektoren zurück gegriffen.	2018-2022	5.4
Sozialräumliche Entwicklung begleiten	In Zusammenarbeit mit der Abteilung Gesellschaft versuchte sich die Sozialabteilung in der sozialräumlichen Entwicklung der Quartiere einzubringen. In Zusammenarbeit mit den Bereichen Einwohnerdienste, Stadtpolizei, Gesundheit und Bau und Infrastruktur wurden problematische Liegenschaften überprüft und wenn nötig auf verschiedenen Ebenen Massnahmen ergriffen.	2018-2022	5.5

Regierungsprogramm 2018/2022 - Schlussbericht

Abteilung: Gesellschaft

Thema	Beschreibung	Zeitraum	Abteilungsziele Nr.
Gründung der Gesundheitskonferenz Kanton Zürich	Aktive Mitarbeit im Kernteam der Gesundheitskonferenz Bezirk Bülach. Auf dessen Initiative konnte Ende 2019 die Gesundheitskonferenz Kanton Zürich gegründet werden.	2019	6.1
Integrierte Altersversorgung	Verabschiedung der Strategie Altersversorgung 2020 durch den Stadtrat. Die Verantwortung für die umfassende integrierte Altersversorgung wurde dem Stadtrat übertragen. Eine abteilungsübergreifende Steuergruppe Gesellschaft-Soziales-Alterszentrum Gibeleich greift Themen und Massnahmen auf und legt diese dem Stadtrat vor.	2020 - 2021	6.2
Alterszentrum Gibeleich allg.	Das Alterszentrum wurde zur eigenständigen Verwaltungsabteilung. Sie bildet ein wichtiges Standbein der integrierten Altersversorgung. Die Aufnahme-Station hat sich als wichtiges Steuerelement bewährt und wird bedarfsgerecht ausgebaut.	2020 - 2021	6.3
Ersatzneubau AZ Gibeleich	Das Raumprogramm für das zukünftige Gesundheits- und Alterszentrum wurde erarbeitet und zuhanden des Ressorts Finanzen und Liegenschaften verabschiedet.	2021	6.3
Elterninformation	Einführung der Elterninformationsplattform parentu ist erfolgt und wird laufend geschult und beworben.	2019	6.4
Frühförderung der Kinder	Im Zusammenhang mit der Sprachstanderhebung der 3-4-jährigen Kinder wurde ein Infoanlass für Eltern mit Vorschulkindern initiiert. Dieser wird seit 2020 in Zusammenarbeit mit der Schule jährlich im März durchgeführt.	2020	6.4
Spielgruppen mit Deutschförderung	Aufgrund der stark wachsenden Kinderzahlen wurde der Spielgruppenbetrieb ausgebaut. Zusätzliche Räume für den Spielgruppenbetrieb konnten mit der Eröffnung des Quartierraums Rohr/Platten gesichert werden.	2019	6.4 / 6.7
Weiterentwicklung der öffentlichen Begegnungs- und Spielorte	Analyse der öffentlichen Begegnungs- und Spielplätze wurde 2018/19 durchgeführt. Das daraus resultierende Konzept ist seit 2020 in der Umsetzungsphase. Einsetzung einer abteilungsübergreifenden Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Konzeptes Spiel, Sport und Begegnung. Massnahmen werden in rollender Planung in den Jahren 2020-2028 umgesetzt.	2018 - 2022	6.4 / 6.6
Integrations- und Familienarbeit gut vernetzen	Der Bereich Kinder und Familien wurde neu dem Bereich Integration angegliedert. Damit können Synergien genutzt und Schnittflächen besser bearbeitet werden.	2021	6.7
Bedarfsgerechte Integrationsmassnahmen sicherstellen	Die Leistungsvereinbarungen mit der wbk wurden neu auf das kantonale Integrationsprogramm KIP2 angepasst. Der Betrieb der Spielgruppen mit Deutschförde-	2018	6.7

	rung und die Sprachkurse für Erwachsene werden neu vor Ort in Opfikon koordiniert und administrativ geleitet.		
Erstinformationen für direkt aus dem Ausland zugezogene Personen	Eltern mit Vorschulkindern und nicht schulpflichtige Jugendliche werden zu einem persönlichen Erstkontakt eingeladen. Fördermassnahmen für Kinder (Spielgruppen mit Deutschförderung) und Brückenangebote für Jugendliche werden vermittelt.	2019	6.7
Massnahmen zur Durchsetzung des Jugendschutzes	Als eine der wichtigen Jugendschutzmassnahmen werden seit 2019 wieder regelmässig Tabak- und Alkohol-Testkäufe bei den verschiedenen Verkaufsstellen durchgeführt.	2019	6.5
Quartiermobil Opfikon	Das Quartiermobil ist seit 2018 regelmässig an verschiedenen Standorten auf dem ganzen Stadtgebiet im Einsatz.	2018	6.6
Quartierwochen an verschiedenen Orten durchführen	Während der Schulferien finden regelmässig Projektwochen auf verschiedenen Spiel- und Quartierplätzen statt. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerorganisationen wird gepflegt.	2019	6.6
Partizipative Projekte in den verschiedenen Quartieren durchführen	Einrichtung und Betrieb eines neuen Quartierraums Rohr/Platten mit verschiedenen Angeboten und Nutzungsmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene: Spielgruppen / Mütter-, Väterberatung / Basteln für Kinder / Aufgabenhilfe für Kinder / Familientreff / Schreib- und Infodienst / Kindertreff.	2019	6.6
Umwelt und Lebensräume Ein Bike-Sharing einführen	Die Stadt Opfikon hat sich 2019 dem bestehenden Bike-Sharing der Stadt Zürich angeschlossen. PubliBike betreibt in der Stadt Opfikon die fünf Stationen Bahnhof Glattbrugg, Bahnhof Opfikon, Boulevard Lilienthal, Sirius-Platz und Stadthaus Opfikon, wovon bei den letzten drei Stationen die meisten Bewegungen verzeichnet werden. Der Leistungsvertrag läuft bis November 2023. Die Stadt Zürich bereitet momentan die Neuausschreibung für sich und die Anschlussgemeinden vor.	2019	6.8
Den Energieplan der Stadt einführen und umsetzen	2019 genehmigte der Kanton Zürich den 2018 erarbeiteten Energieplan. Mit der Energieplanung will die Stadt Opfikon den Verbrauch von fossilen Energien senken und die Nutzung von Abwärme und erneuerbaren Energien fördern. Der Energieplan dient als behördenverbindliche Grundlage für Planungs- und Vollzugsinstrumente. Er wird bei Sonderbauvorschriften, Gestaltungs- und Quartierplänen und Arealüberbauungen berücksichtigt.	2019	6.8
Aufwertung Waldränder	Die südexponierten Waldränder werden aufgewertet und laufend gepflegt, so dass ein stufiger Waldrand entsteht, der ein wertvoller Lebensraum für verschiedene Insekten ist (Zielart Pflaumenzipfelfalter).	laufend	6.8
Pionierflächen im Hardwald	Offene Flächen im Hardwald, sogenannte Pionierflächen, werden so unterhalten, dass sie wertvolle Lebensräume für Insekten und weitere Tierarten bilden.	laufend	6.8
Vernetzungsprojekt Opfikon-Kloten	Die aktuelle Phase des Vernetzungsprojektes Opfikon-Kloten endet 2022. Es wird eine Wirkungskontrolle durchgeführt. Das Vernetzungsprojekt soll verlängert	2022	6.8

	werden.		
Energiebilanz der Stadt	Im Rahmen des Reaudits von Energiestadt wird die Energiebilanz der Stadt erhoben.	2022	6.8
Energiebilanz der städtischen Liegenschaften	Es werden jährlich 4 städtische Liegenschaften auf die Energieeffizienz geprüft und die Energiekennzahlen aller städtischen Liegenschaften erfasst. Massnahmen zur Verbesserung der Energiebilanz werden laufend umgesetzt.	laufend	6.8
Förderung von Wärmeverbänden	Die Erweiterung der Fernwärme aus der KVA Hagenholz auf ein zusätzliches Quartier ist in Abklärung. Der Energieverbund Airport City wird von der EBL im Auftrag der Energie Opfikon AG vorangetrieben.	laufend	6.8
Flughafenentwicklung	Zu den Verfahren bezüglich Flughafenentwicklung wird zum Wohle der Bevölkerung Stellung genommen.	laufend	6.8